



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/253/2022 / öffentlich

Bau eines Vereinsheimes für den Fischereiverein des Bezirks der Friesoyther Wasseracht

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung Verwaltungsausschuss	28.09.2022

Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Fischereiverein für den Bezirk der Friesoyther Wasseracht zählt mit über 2.400 Mitgliedern zu einen der größten im Stadtgebiet Friesoythe und verfügt zudem über eine große Jugendabteilung, die von den Jugendwarten betreut wird. Derzeit hat der Verein kein Gebäude in seinem Eigentum. In Neuscharrel ist derzeit eine kleinere Lagerhalle angemietet, in der Boote, Trailer, Gerätschaften und Netze gelagert werden.

Für die anfallenden Bürotätigkeiten wurden von einer Privatperson im Stadtgebiet entsprechende Räume zu Verfügung gestellt.

Der Verein benötigt Räumlichkeiten, um auf die vielen Veränderungen und Ansprüche, insbesondere in Richtung Natur und Umweltschutz, reagieren zu können. Für die Mitglieder soll eine feste Anlaufstelle entstehen mit Räumen für die Geschäftsführung und den Hauptgewässerwart. Ebenso werden Versammlungsräume benötigt, um Veranstaltungen und Schulungen durchführen zu können.

Seit mehreren Jahren wird seitens des Vorstandes des Vereins bereits nach einem geeigneten Grundstück für die Errichtung eines Vereinsheimes mit kleiner Lagerhalle gesucht.

Seitens des Vereins wurde ein städtisches Grundstück an der Böseler Straße (süd-östlich des BBM-Baumarktes) als ein geeigneter Standort ins Spiel gebracht. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Regenrückhaltebecken, das aber dennoch ausreichend Entwicklungsmöglichkeit für den Verein bietet. Das Flurstück befindet sich im Eigentum der Stadt Friesoythe.

Da Aufgrund der Lage des Grundstückes mit mehreren Hemmnissen zu rechnen war, wurde durch den Verein vorab eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Vereinsheimes gestellt. Mit Datum vom 28.01.2022 wurde seitens des Landkreises ein positiver Bauvorbescheid erlassen. In dem Bescheid sind eine Vielzahl von Nebenbestimmungen von einzelnen Fachbehörden mit aufgenommen worden, die es jetzt gilt im Einzelnen abzuarbeiten und Lösungen zu finden. Besonders die verkehrliche Erschließung des Grundstückes über die Landesstraße, Böseler Straße L 831, gestaltet sich schwierig.

Hier werden seitens des FB 3 -Stadtentwicklung- entsprechende Planungen vorbereitet, um die Grundlage für eine Vereinbarung zwischen der Stadt Friesoythe und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zu schaffen. Auch die Entwässerung des Grundstückes ist noch im Detail zu planen.

Nach Erarbeitung der entsprechenden Pläne und Vorlage der ersten Ergebnisse werden die politischen Gremien über den Verfahrensstand entsprechend informiert.

Sollten gegen die Überlassung des städtischen Grundstückes an den Fischereiverein grundsätzliche Bedenken bestehen, sollten die Fraktionen diese zeitnah äußern.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlagen

Lageplan

Übersichtsplan 1

Übersichtsplan 2

Lageplan Schulungs- und Aufenthaltsgebäude

Bürgermeister